



## **06. November 2018**

### **Ein erlebnisreicher und interessanter Ausflug – Schloss Solitude**

Der diesjährige Halbtagesausflug des VdK – Ortsverbands Bempflingen-Neckartenzlingen führte kürzlich Richtung Stuttgart. Auf dem Programm stand eine Besichtigung des Schlosses Solitude. Bei schönen und angenehmen Herbstwetter und in guter Stimmung bestiegen die über 90 Ausflugsteilnehmer, unter ihnen, Bürgermeister Bernd Welser mit Gattin, sowie Ehrenbürger Helmut Kölle mit Gattin die beiden Reisebusse. Nach einer kurzen, aber herzlichen Begrüßung durch den Ortsverbandsvorsitzenden Klaus Maschek, bzw. durch Ewald Harrer im Bus 2, ging die Fahrt auf dem kürzesten Weg Richtung Stuttgart. Ohne Zwischenfälle wurde das Reiseziel, Schloss Solitude erreicht. Dort bestand vor Beginn der Führungen noch die Möglichkeit, das schöne Wetter, die in bunter Herbstpracht stehenden alten, imposanten Bäume und den herrlichen Ausblick auf die Stadt Stuttgart zu genießen. Dann startete eine hoch interessante und vor allem informative Führung durch das Schloss. Hierbei erfuhren die sehr interessierten Zuhörer, dass Schloss Solitude zwischen 1763 und 1769 als Jagd- und Repräsentationsschloss unter Herzog Carl Eugen von Württemberg erbaut wurde. Er habe sich häufig mit einem kleinen Kreis von Vertrauten in die Solitude zurückgezogen; aber es seien hier auch rauschende Feste gefeiert worden. Beeindruckt betrachtete die Ausflugsgruppe die prunkvollen Räume, die in ihrer Dekoration, so die kompetente Schlossführung, den Stilwandel zeigten, der um 1760 in Süddeutschland vom Rokoko zum Frühklassizismus stattgefunden habe.

Nach der Schlossbesichtigung ging die Fahrt weiter Richtung Weil im Schönbuch zur Einkehr in die Weiler Hütte, die aus einer Initiative der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege e. V. 1953 stand. Bei guten Essen und Trinken saßen die VdK'ler noch gemütlich beisammen und pflegten die Kameradschaft. Gegen 20:00 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten. Ein schöner, erlebnisreicher Nachmittag ging zu Ende.